



Manege frei für „Trick 347 und der mutigste Jungen der Welt“

(von Frauke Krug)

Um den Lesern ihr neuestes Buch vorzustellen, hat sich Nina Weger wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Da die Handlung ihres aktuellen Buchtitels im Zirkus spielt, war für die Autorin klar, dass sie nicht nur vorlesen wollte, um den Kindern ihre Geschichte nahe zu bringen. Nein, die Kinder sollten während der Lesung Zirkusluft schnuppern und den Ort der Handlung live erleben dürfen!

Zum Glück gelang es ihr, den bekannten Zirkus Roncalli für ihre Idee zu gewinnen, der dann an mehreren Terminen seine Manege für eine Zirkusbuchlesung zur Verfügung stellte.





Manege frei für „Trick 347 und der mutigste Jungen der Welt“

(von Frauke Krug)

Los ging es Ende 2015 mit je einer Lesung in Hamburg und Hannover. Im April 2016 las Nina Weger in Recklinghausen und Köln im Zirkuszelt von Roncalli und für Juni 2016 ist eine weitere Lesung in Düsseldorf geplant.

Wer sich das nicht entgehen lassen will, hat also vielleicht noch eine Chance, im Sommer dabei zu sein. Schließlich passen eine Menge Zuhörer in so ein Zirkuszelt! Bei jeder ihrer Veranstaltungen las Nina Weger vor ca. 500 Kindern, die sich aus den umliegenden Grundschulen auf den Weg in den Zirkus gemacht hatten. Viele durften auf gepolsterten Stühlen mitten in der Manege sitzen, die sonst den Artisten vorbehalten ist. Die übrigen Lesebegeisterten nahmen auf den Rängen Platz.



Voller Spannung warteten alle auf den Beginn der Lesung. Alles schien perfekt, nur Frau Weger selbst war nirgendwo zu sehen.... Seltsam...

Doch wie es sich für eine richtig gute Zirkusvorstellung gehört, betrat sie die Manege

nicht durch den roten Vorhang, sondern ließ sich unter den Worten einer magischen Formel herbeizaubern. Mit einem Blick durch die blitzenden Stäbe des Käfigs überraschte sie das Publikum und schließlich konnte es losgehen.

Unterstützt durch die jungen Artisten des Kinderzirkus Giovanni, den Nina Weger schon vor vielen Jahren ins Leben gerufen hat, las sie aus ihrem Buch vor, erzählte und ließ die Figuren aus ihrer Geschichte und deren Alltag



Manege frei für „Trick 347 und der mutigste Jungen der Welt“

(von Frauke Krug)

lebendig werden. Es gab Jonglage, einen Feuerschlucker, „wilde Tiere“ sowie einen verrückten Affen in der Manege.

Dabei waren „Vorlesen“ und „Zirkusnummern“ so geschickt aufeinander abgestimmt, dass man als Zuhörer schon bald das Gefühl hatte, Teil der Geschichte zu sein und später in dem Gefühl nach Hause ging, Arthur Merlini, Crevette, Anastasja, Ajax und all den anderen Zirkusartisten aus Wegers Buch tatsächlich begegnet zu sein.

Während der gesamten ca. vierzigminütigen Lesung war es in den Zuschauerreihen mucksmäuschenstill und die Zuhörer verfolgten gebannt das Geschehen.

Im Anschluss an die Lesung durften die Schüler dann bei einer Leserallye selber aktiv werden. An zehn Stationen quer durch den Zirkus konnten sie ihre Lesefertigkeit sowie ihr artistisches Können unter Beweis stellen.

Hier gehörte es unter anderem zu den Aufgaben...



im Kopfstand zu lesen...



Manege frei für „Trick 347 und der mutigste Jungen der Welt“
(von Frauke Krug)

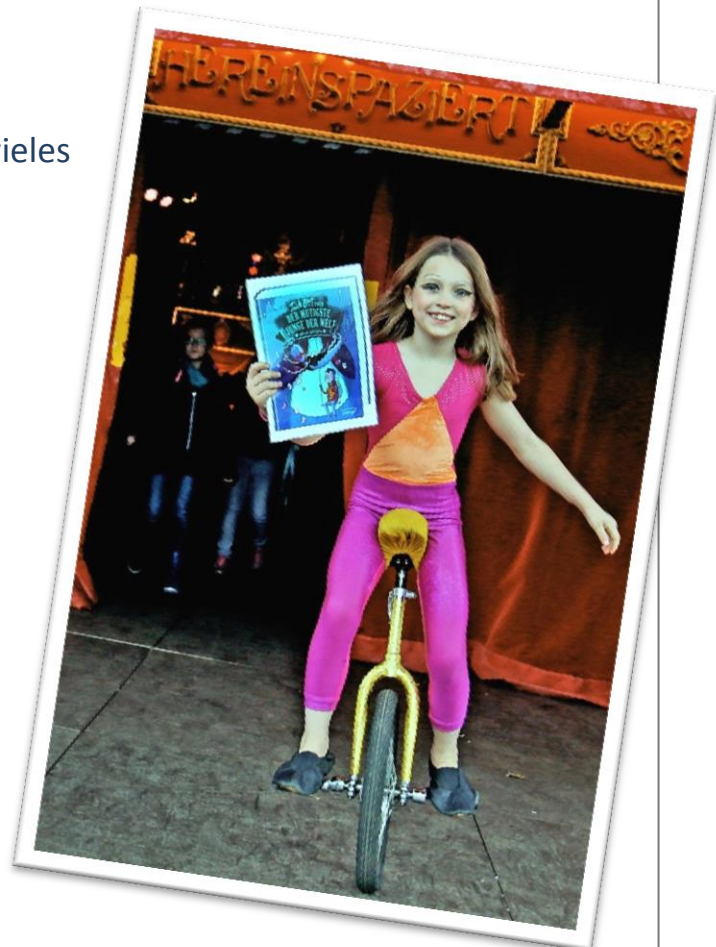


...eine
Menschenpyramide zu
bauen

... einen langen Satz
aus dem Buch
wiedergeben und
dabei Einrad zu
fahren.

Außerdem war Teller drehen,
jonglieren, „sich zum Affen machen“ und vieles
mehr gefragt. An jeder einzelnen Station
wurden die Schülergruppen von einem
Nachwuchsakrobaten des Zirkus Giovanni
unterstützt, hatten eine Menge Spaß und
konnten sich selbst wie Zirkusartisten
fühlen.

Ein erstklassiges Leseförder-Projekt also,
das auf der Leipziger Buchmesse auch
prompt mit einem Preis ausgezeichnet
wurde. Einen tollen Preis gab es allerdings
auch für die Gewinner der Leserallye.
Zusammen mit der ganzen Klasse
durften sie zu einer Vorstellung von
Roncalli nochmal in den Zirkus kommen.



(Fotos: Udo Weger)